

SPD-Stadtratsfraktion St. Wendel  
Marc André Müller  
Hooper Str. 10  
66606 St. Wendel



Stadtverwaltung St. Wendel  
Herrn Bürgermeister Peter Klär  
Am Rathausplatz 1  
66606 St. Wendel

St. Wendel, 21.09.24

**Beantragung eines Tagesordnungspunktes für die öffentliche Stadtratssitzung am 31.10.24: „Dokumentation des Abwassernetzes zwischen der Missionshausstraße und dem Hauptsammler in der Parkstraße“.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Namen der SPD-Stadtratsfraktion beantrage ich gemäß §41 KSVG für den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 31.10.24 einen Tagesordnungspunkt, in dem ausführlich und mithilfe entsprechender Belege und Dokumente (z. B. aktuelle Kanalverfilmungen und Gutachten) über den derzeitigen Zustand des Abwassernetzes von der Missionshausstraße bis zum Hauptsammler in der Parkstraße berichtet wird.

Sollte hierzu nach Auffassung der Verwaltung zuvor eine Sitzung des Werksausschusses „Abwasserwerk Stadt St. Wendel und Eigenbetrieb Abfallentsorgung“ nötig sein, beantragt die SPD-Fraktion die Einberufung einer entsprechenden Ausschusssitzung noch vor dem 31.10.24 gleich mit, wobei auch hier die Beratung öffentlich erfolgen soll.

**Begründung:**

Durch das aktuell laufende Bebauungsplanverfahren 01.54 B „Missionshaus Sankt Wendel und östliche Missionshausstraße“ muss nach unserer Auffassung mit umfangreichen Investitionen in die städtische Infrastruktur, unter anderem in das städtische Kanalnetz, gerechnet werden.

Zwar wurden von der SG Strukturholding ein Gutachten zur Entwässerung eingeholt, jedoch beschränkt dieses sich auf das Plangebiet „Missionshaus St. Wendel und östliche Missionshausstraße“. Dieses Plangebiet muss aber auch mit seiner neuen Dimension an das bestehende Netz in der Missionsstraße angeschlossen werden, welches nicht Gegenstand der bisherigen Untersuchungen war. Da wir Zweifel daran haben, dass das bestehende Abwassernetz in einem Zustand ist, dies dauerhaft zu leisten und die zu erwartenden zusätzlichen Mengen Abwasser ordentlich zu fassen, bitten wir darum, uns ausführlich über den aktuellen Zustand des Abwassernetzes von

der Missionshausstraße bis zum Hauptsammler in der Parkstraße zu informieren. Bitte stellen Sie uns neben der Einschätzung der entsprechenden Fachabteilung auch geeignete Unterlagen und Dokumente zur Verfügung, welche die Auffassung der Verwaltung untermauern und die den derzeitigen Zustand der Kanalisation dokumentieren (z. B. aktuelle Kanalverfilmungen und Prüfberichte sachverständiger Firmen, externe Gutachten, etc.).

*Weiterhin bitten wir darum, uns unter dem Tagesordnungspunkt folgende Fragen zu beantworten:*

Wer kommt für die Kosten auf, sollte sich herausstellen, dass durch das neue Wohngebiet und die neuen urbanen Mischgebiete rund um das Missionshaus Investitionen in das städtische Kanalnetz jenseits des Plangebiets „Missionshaus St. Wendel und östliche Missionshausstraße“ nötig werden? Werden etwaige Folgeinvestitionen aus dem städtischen Haushalt finanziert oder ist in dem uns noch nicht vorliegenden städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt St. Wendel und der SG Strukturholding vereinbart, dass diese Kosten von der SG Strukturholding zu übernehmen sind?

Mit freundlichen Grüßen



Marc André Müller, Fraktionsvorsitzender